



SONDERAUSGABE
Juni 2013



k5 - DIE NEUE GENERATION
IM KOMMUNALMANAGEMENT

DER MENSCH IM MITTELPUNKT



DIE NEUE GENERATION IM

KOMMUNALMANAGEMENT

Die Zeit ist reif für k5

K.I.M. ist seit vielen Jahren bei über 1500 Gemeinden in Österreich im Einsatz und damit das erfolgreichste Software-Produkt im kommunalen Bereich. Mit k5 steht nun als Ablöse zu K.I.M. eine neue Generation vor der Tür und wird diese Erfolgsgeschichte fortführen: k5 wird bei den Kommunen der neue Österreichstandard für ein vollintegriertes, leistungsstarkes Finanzmanagement.

Die Gemeindemitarbeiter dürfen sich freuen. Nach intensiver Entwicklung durch kommunale und technische Experten wurde mit k5 eine Lösung geschaffen, die in unvergleichbarer Art die Anwender in ihrer täglichen Arbeit unterstützen wird.

Alle Tätigkeiten – eine Oberfläche

k5 bedeutet, schon jetzt für die Zukunft gerüstet zu sein. Ein standardisiertes Design ermöglicht die rasche Handhabung für sämtliche Bereiche der öffentlichen Verwaltung. So werden Sie sich spielend und intuitiv in k5 zurechtfinden. Intelligente Prozesse im Hintergrund vereinfachen die Handhabung und das ganz nach individuellen Bedürfnissen jedes einzelnen Benutzers. Mit der ausgeklügelten „on the Fly-Suche“ und mit der symbolunterstützten Menüführung ist man binnen Sekunden am Ziel. k5 – ein Programm, das sich an die Arbeitsweise seiner Benutzer automatisch anpasst.

Österreichweite Entwicklung

Teams aus ganz Österreich, bestehend aus kommunalen sowie technischen Experten, haben k5 entwickelt und daraus ein Werkzeug gemacht, das so praxisnah und intelligent wie nur möglich agiert. k5 wird auf Basis modernster und letztgültiger Microsoft-Technologien (.net) entwickelt und harmoniert perfekt mit allen Produkten von Microsoft, wie zum Beispiel Windows Betriebssystemen, Datenbank SQL-Server, Exchange-Server oder Office.

Erst durch die österreichweite Zusammenarbeit war die Entwicklung von k5 möglich. Ressourcen wurden höchsteffizient eingesetzt und dadurch konnten Kosten minimiert werden, wodurch letztendlich die Kunden profitieren. Eine hochmoderne Software zu einem akzeptablen Preis.

k5 und E-Government

E-Government ist für k5 weit mehr als nur ein modernes Schlagwort. Konkrete Applikationen und Programme wie Dokumentenmanagement und Workflow Lösungen, Online Formulare, Erledigungsvorlagen, Amtssignatur, duale Zustellung und vieles mehr harmonieren perfekt mit dem neuen Rechnungswesen sowie mit Steuern und Abgaben.

Eine Lösung für alle kommunalen Akteure

Die vielfältigen kommunalen Aufgaben werden in der Praxis von unterschiedlichen Akteuren wahrgenommen. Neben der klassischen Gemeindeverwaltung sind hier vor allem die zahlreichen Gemeindeverbände zu nennen, die mit hoher Sachkompetenz die ihnen übertragenen Agenden erledigen. Es ist für uns selbstverständlich, dass k5 auch das adäquate Werkzeug für Gemeindeverbände, aber auch für ausgegliederte Gemeindebetriebe ist und auch Gemeinde-Kooperationen tatkräftig und effizient unterstützt.

Erste Einblicke in die k5-Produkte

Im Rahmen unserer gemdat-Fachmesse und bei diversen anderen Veranstaltungen konnten wir k5 schon dem interessierten Publikum präsentieren. Die bisherigen Rückmeldungen waren äußerst positiv und wir freuen uns nun nach jahrelanger Entwicklungsarbeit noch mehr auf die Einführung von k5 in den Gemeinden.

In dieser Sonderausgabe haben wir die ersten k5-Produkte zusammengestellt. Erfahren Sie mehr über das Kernprodukt k5 – Finanzmanagement sowie auch über k5 – E-Gov - Elektronische Verwaltung, k5 – Wirtschaftshof und k5 – Gästemeldewesen.

Für weitere Fragen zu k5 stehen wir Ihnen gerne unter 02262/690 sowie per E-Mail unter verkauf@gemdatnoe.at zur Verfügung.



Neuer Österreichstandard für ein vollintegriertes Finanzmanagement

Stetig steigende Anforderungen an ein zeitgemäßes Kommunalmanagement, zahlreicher und komplexer werdende Aufgaben bei gleichzeitig geringeren personellen und monetären Ressourcen erfordern neue Lösungen.

Das große Thema der Zukunft ist daher die Effizienzsteigerung in allen Bereichen – auch in der Gemeindeverwaltung. Kürzere Wege, 7x24 Stunden-Services, mobile und flexible Arbeitsplätze, elektronischer Akt, intelligente Integration und Schnittstellen, Bürgerbeteiligung und vieles mehr werden in der kommunalen Verwaltung der Zukunft Berücksichtigung finden.

Daher heißen wir Sie willkommen in der Welt von k5, dem neuen Österreichstandard für ein vollintegriertes Finanzmanagement (Rechnungswesen, Steuern & Abgaben, Kostenrechnung, Vermögens-, Inventar- und Schuldenmanagement).

Berichterstellung

Einfachere und komfortablere Handhabung als bisher lautet die Devise. Egal wo Sie sich befinden, Sie haben stets Zugriff auf die gewünschten Berichte.

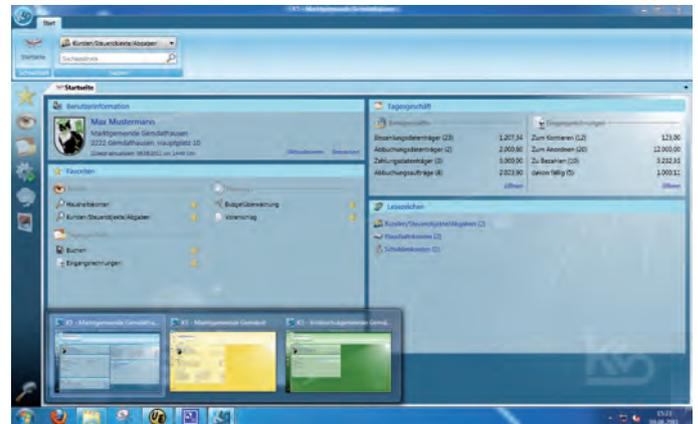
Erstellen Sie diese auf Knopfdruck, ohne eine Fülle von Vorlaufeingaben. Sparen Sie Zeit, indem Sie Ihre Berichte einfach als E-Mail versenden, nach Excel exportieren oder per Mausklick archivieren.



Jederzeit bestens informiert

Mit Leichtigkeit verschafft sich der k5-Anwender einen Überblick über die Zahlen und Daten der eigenen Gemeinde. Die nahtlose Integration in externe Anwendungen und Register wie zum Beispiel FinanzOnline, ZMR, dem Gebäude- und Wohnungsregister, usw. erleichtert den Gemeindemitarbeitern die tägliche Arbeit ungemein. Mit k5 agieren die Anwender mobil genauso effizient wie am Arbeitsplatz in der Gemeinde – sei es am PC zu Hause, am Notebook oder auf anderen mobilen Geräten. Einfach zu handhabende Auswertungen liefern jederzeit sämtliche relevanten Informationen.

Integrierte Controlling-Werkzeuge erleichtern die Ablaufsteuerung und machen auf Abweichungen oder zu erledigende Aufgaben aufmerksam. Die finanzwirtschaftliche Steuerung und Planung wird mit k5 sehr einfach und übersichtlich. Mit Hilfe von k5 ist der Anwender jederzeit bestens informiert und vorbereitet.



■ Mit k5 – Finanzmanagement behalten Sie immer den Überblick.

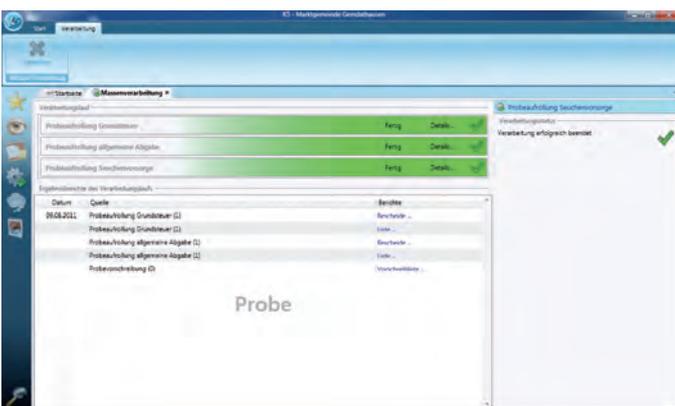
Buchungen

Sieben Buchungsprogramme auf einen Streich. Die k5-Buchung erfolgt in einem einzigen Programm. Das Wechseln bzw. das Hin- und Herspringen in den verschiedenen Buchungsmasken gehört ab sofort der Vergangenheit an.

Die intuitive Schnellsuche nach Zahlen oder Textteilen erleichtert die Handhabung – auf schnellem Wege gelangen Sie zur übersichtlichen Journalanzeige. Verschiedene Symbole, Hinweise und Hilfe-Texte informieren Sie während der Eingabe bzw. geben Ihnen einen Hinweis über den jeweiligen Status der Buchung.

Massenverarbeitung

Erstellen Sie ganz einfach Vorschreibungen, Abrechnungen und Aufrollungen und verfolgen Sie den Fortschrittsverlauf optisch per Fortschrittsbalken. Die Verarbeitungs-Chronik informiert Sie über die erledigten Schritte. Jeder Zahlschein oder Bescheid kann mühelos über Jahre zurück nachgedruckt werden – das aufwändige Suchen ist Geschichte.



■ Mit k5 ist die Massenverarbeitung spielend einfach. Der Verlauf kann per Fortschrittsbalken mitverfolgt werden.

Mandantenwechsel

Sie verwalten mehrere Organisationseinheiten (Gemeinden, Gemeindeverbände, Gemeindebetriebe)? k5 unterstützt Sie durch einfachsten Wechsel zwischen unterschiedlichen Mandanten. Frei wählbare Farben garantieren Ihnen die optimale Übersicht. Die einzelnen Mandanten können direkt im Programm gewählt oder separat aufgerufen werden.

Voranschlagsdruck & Rechnungsabschluss

Der Voranschlags- sowie der Rechnungsabschlussdruck erfolgen direkt mit sämtlichen Beilagen in ein PDF. Der optionale Duplex-Druck und die Verwendung voreingestellter Profile machen den Druck einfach. Das Einbinden von Grafiken oder zusätzlichen Dokumenten gelingt mühelos. Per Mausklick können der komplette Voranschlag bzw. Rechnungsabschluss oder auch nur einzelne Teile daraus gedruckt werden.

Betrieb lokal oder über Data-Center

Ob k5 lokal auf den Rechnern in der Gemeinde installiert wird oder die Mitarbeiter über das gemdat-Data-Center auf sämtliche Applikationen und Daten zugreifen, bleibt jeder Kommune selbst überlassen. Dem Kunden wird die für ihn jeweils beste Variante empfohlen. Die Entscheidung liegt aber letztendlich bei der Gemeinde.



Kamerales Rechnungswesen und kommunale Doppik

Egal, ob kamerales Rechnungswesen, kommunale Doppik, oder eine Mischung von beidem – mit k5 sind all diese Buchführungsarten möglich. Somit ist k5 bereits heute für alle möglichen und aktuell gerade diskutierten etwai- gen Systemänderungen gerüstet. Aus dem kameralem Rechnungswesen erge- ben sich zahlreiche Vorteile, während gleichzeitig die oft genannten Nachteile der Doppik im Gemeindebereich vollständig vermieden werden. Die Vorteile der kommunalen Doppik haben wir für Sie auf dieser Seite zusammengefasst.

Aussagekraft

Die bisherigen aus der Kameralistik abgeleiteten Informationen werden vollin- haltlich weiterhin bereitgestellt. Zusätzlich werden jedoch die umfangreichen Informationen eines doppischen Rechnungswesens (vollständige Vermögens- rechnung, Aufwands- und Ertragsrechnung, Ressourcen- UND Wirkungsori- entierung, Kapitalflussrechnung, zahlreiche zusätzliche Kennzahlen) bereitge- stellt.

Schulungsbedarf

Da die Kameralistik weiterhin das führende Buchungssystem bleibt, ist der Schulungsaufwand für kommunale Buchhalter und Kämmerer äußerst gering. Der Buchungsablauf ändert sich in der Praxis nicht.

Die gravierendste Anpassung ist die Verbuchung nach dem Leistungszeitpunkt anstelle des Datums der Zahlungsanordnung. Geringer Schulungsbedarf er- gibt sich lediglich aus der Verbuchung von Abschreibung, Rückstellungen und Abgrenzungsposten im doppischen Bereich.

Umstellungsaufwand

Der Umstellungsaufwand ist ebenfalls sehr gering. Die rund 1500 österrei- chischen Gemeinden, die bereits bisher K.I.M. – bzw. k5 – Rechnungswesen verwenden, bleiben vollständig in ihrem vertrauten System.

Nennenswerten Aufwand verursacht lediglich die Erstellung der Eröffnungsbilanz, der jedoch auch in jedem anderen erdenklichen Umstellungsszenario anfallen würde. Eine klare, praxisorientierte Anleitung mit Ansatz- und Bewer- tungsregeln kann dabei sehr viele Probleme von vornherein vermeiden.

Kennzahlen

Aufgrund der Verbindung der traditionellen kameralistischen mit der doppi- schen Buchführung sind zahlreiche leistungsfähige Kennzahlen zur effektiven Gemeindesteuerung ohne Mehraufwand verfügbar.

Wirkungsorientierung

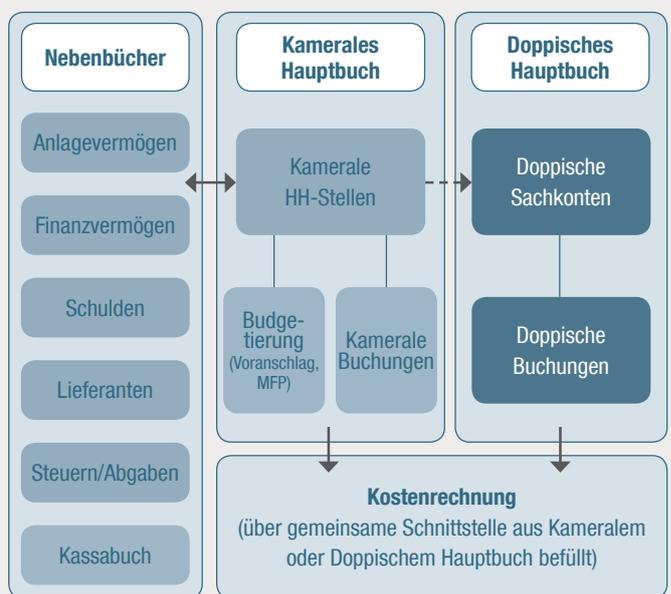
Die Steuerung von Haushaltsbereichen nach ihren Wirkungen (Outcome) ist grundsätzlich nur durch Einbeziehung der Abschreibungen in Zusammenhang mit einer Kosten- und Leistungsrechnung sinnvoll möglich. Diese ist im Sys- tem k5 – Kommunale Doppik fakultativ bereits vollständig vorgesehen.

Konsolidierung

Die Konsolidierung der Gemeindehaushalte sowohl mit ihren kommunalen Betrieben mit marktbestimmter Tätigkeit wie auch mit komplett ausgelagerten Gemeindeunternehmen ist nach Bedarf auf Ebene der Doppik problemlos und weitgehend automatisiert möglich, wenn die jeweils verwendeten Kontenrah- men harmonisiert werden.

Lesbarkeit

Die Lesbarkeit und Verständlichkeit des kommunalen Rechnungswesens wird für viele Gemeinderäte, die aus der Welt der doppischen Buchführung kom- men, erweitert. Die Darstellung der kameralistischen Form bleibt jedoch – wenn gewünscht – parallel dazu weiterhin bestehen.





E-Government = Bürgerservice

Die Zeit der verstaubten Gemeindestuben ist schon lange vorbei. Heute sind Gemeindeverwaltungen moderne Dienstleistungsunternehmen, die auch die modernen Kommunikationskanäle im Umgang mit ihren Kunden (=Bürgern) nutzen. Auch die Wirtschaft ist darauf angewiesen, dass der Partner Gemeinde straffe Prozesse und kurze Verfahren garantieren kann. Diesen Anforderungen an eine moderne Verwaltung tragen wir mit k5 Rechnung.

Die unterschiedlichen Module des E-Governments vom Formularserver bis hin zur Dualen Zustellung ermöglichen erhebliche Zeit- und Kosteneinsparungen. Flexible Online-Formulare, standardisierte Prozessabläufe und Vorlagensets für Erledigungsdokumente sorgen für hohe Rechtssicherheit, Aktualität und rasche, hocheffiziente Verfahrensabläufe. Die angebotenen Module halten auch jederzeit einer Kosten-Nutzen-Analyse aus Sicht der Gemeinde stand.

Elektronischer Akt

Das Werkzeug, um für Gemeinden und Behörden im Hintergrund Abläufe zu automatisieren, ist der Elektronische Akt. Dabei werden bekannte Verfahren elektronisch in ihre einzelnen Schritte zerlegt und aufbereitet. Diese Vorgehensweise ermöglicht einen standardisierten Ablauf und bringt nicht zuletzt Rechtssicherheit für die Behörde. Die einzelnen Schritte sind dabei aber so konfiguriert, dass sie den individuellen Bedürfnissen der jeweiligen Gemeinden und Behörden angepasst werden können.

Auf der leistungsfähigen Basis von EASY-Software wurde ein vollwertiges elektronisches Verwaltungssystem für Städte, Gemeinden und Gemeindeverbände entwickelt. Ein umfangreiches Dokumentenmanagement, das auch diverse Ver-

waltungsabläufe durchgängig unterstützt, sowie zahlreiche elektronische Verwaltungsfunktionen sind im Programmumfang bereits enthalten. Volle Stärke entfaltet der Elektronische Akt durch die mannigfaltigen Integrationen zu den unterschiedlichen Fachanwendungen. „Integriert statt isoliert“ ist für uns das Erfolgsrezept für eine schlagkräftige, moderne Verwaltung.

Das System ermöglicht eine medienbruchfreie Aktenbearbeitung bis hin zur Zustellung über Zustellservices. Dabei werden alle Vorgänge genau dokumentiert, sodass eine Recherche jederzeit möglich ist. Die Schriftguterstellung mit Vorlagenverwaltung, Erledigungsunterstützung bis hin zur Genehmigung samt Aufbringen der Amtssignatur sind ebenso Bestandteile des elektronischen Aktes. Die moderne Benutzeroberfläche ermöglicht ein ergonomisches Arbeiten und ist leicht erlernbar.

In Bezug auf die adäquate Betriebsform können Sie zwischen der Installation in der Gemeinde oder dem Aufruf über das Data-Center wählen. In der zentralen Variante, verbunden mit dem Hosting in einem hochsicheren Banken-Rechenzentrum, können Sie auf die Anwendung 24 Stunden, 7 Tage in der Woche, von jedem beliebigen Ort zugreifen. Dieses Maximum an Verfügbarkeit schlägt sich in beschleunigten Abläufen und in optimaler Effizienz zu Buche.



Online-Formulare

Bei den in k5 – E-Gov - Elektronische Verwaltung verwendeten Online-Formularen handelt es sich um ein Service, das kommunale Formulare und Formularblöcke auf einem zentral betriebenen Server den Gemeinden mit jeweiligem Logo und Wappen zur Verfügung steht.

Im Hintergrund werden durch den Bürger eingegebene Daten direkt in den elektronischen Akt übertragen und somit automatisch an die zuständige Stelle in der Gemeinde weitergeleitet.

Kommunale Standards

Leistungskatalog: Eine umfassende Auflistung der typischen Gemeindeleistungen samt deren rechtlichen Grundlagen dient als Basis der internen Aufgabendefinition in den Gemeinden. Die Aktenbildung im Elektronischen Akt kann eben diesem Leistungskatalog folgen, kann aber auch an den Ansätzen laut VRV anknüpfen. Jedenfalls ist sichergestellt, dass sich die Organisationsstruktur des Elektronischen Aktes homogen in die gewohnten Abläufe der Behörde einfügt.

Online-Formulare: Als Basis haben Sie eine Standard-Formularsammlung für niederösterreichische Gemeinden zur Verfügung. Mit diesen Formularen kann der Bürger sehr kundenfreundlich Verwaltungsverfahren rund um die Uhr von zu Hause oder vom Büro aus initiieren.

Erledigungsvorlagen: Durch die Standardisierung der Erledigungsdokumente im Rahmen der kommunalen Verfahren (Bescheide, Zustimmungen, Ablehnungen, Ergänzungsaufträge, Bestätigungen, etc.) gewinnen die Gemeinden eine hohe Rechtssicherheit und Aktualität. Bei Gesetzesänderungen muss jeweils nur ein Dokument zentral rechtlich geprüft und abgeändert werden, anstatt alle Gemeinden mit dieser Aufgabe individuell zu belasten.

Verfahrensprozesse: Die einheitliche Definition und Modellierung der eigentlichen Verfahrensabläufe anhand der rechtlichen Notwendigkeiten in den Gemeinden bringt durch die Möglichkeit der Prozessoptimierung einerseits erhebliches Rationalisierungs- und damit Einsparungspotenzial, andererseits Verfahrensleitlinien, die als amtsinterne Grundlage zur rechtskonformen Aufgabenerledigung auch im Vertretungsfall sehr hilfreich sind.

Duale Zustellung

Unter der dualen Zustellung versteht man, dass (bis auf wenige Ausnahmen wie etwa Pläne) alle Schriftstücke in elektronischer Form in xml- oder pdf-Format an ein zentrales Versandservice übermittelt werden. Und das unabhängig davon, ob der Empfänger elektronisch oder postalisch erreichbar ist bzw. ob die Sendung nachweislich zugestellt werden soll oder nicht.

Auf diesem Versandservice des beauftragten Dienstleisters, der „SendStation“, werden alle eingelangten Schriftstücke entsprechend der Erreichbarkeit des Empfängers automatisch verteilt: Entweder erfolgt die Übergabe an ein zentrales Postfach (etwa an „meinbrief.at“) oder als „registered Mail“. Sollte der Empfänger elektronisch nicht erreichbar sein, wird das Schriftstück ausgedruckt und auf dem normalen Postweg zugestellt. Und zwar ohne, dass sich die Gemeinde darum kümmern muss.

Session

Session ist eine Werkzeugsammlung für alle Prozesse der Sitzungsvor- und -nachbereitung: Erfassung und Verwaltung von Anträgen (Amtsberichten), Sitzungsplanung, Tagesordnung, Einladung, Niederschrift, Beschlussverwaltung und -überwachung, Sitzungsgeld, und vieles mehr.

Anwender von SessionNet erleben die vielfältigen Möglichkeiten moderner Kommunikation. Sei es an ihrem Arbeitsplatz oder zu Hause, im Büro oder unterwegs – der sichere Zugang zu personalisierten Daten ist gewährleistet. Vor allem für Mandatäre ist das ein wertvolles Instrument zur effektiven Arbeit.

Schnittstellen

Um eine sogenannte medienbruchfreie Weiterverarbeitung zu ermöglichen, verfügt der elektronische Akt über umfangreiche Schnittstellen direkt in die Fachanwendungen wie beispielsweise Steuern und Abgaben, Rechnungswesen, Verfahren, GIS, k5-Lohn und Session (Sitzungsverwaltung).

Einlangende Daten, zum Beispiel ein vom Liegenschaftseigentümer erfasster Zählerstand oder elektronische Rechnungsdaten eines Lieferanten können importiert und sofort ohne Zwischenschritte weiterverarbeitet werden.

Amtssignatur

Dokumente werden direkt über den elektronischen Akt unterzeichnet. Dabei wird eine unveränderbare und fälschungssichere digitale Signatur auf dem Dokument aufgebracht.

Damit kann der Empfänger sicher sein, dass es sich um ein Originaldokument handelt und dieses von der Gemeinde signiert wurde. Durch die Verwendung der Amtssignatur bei der Abfertigung ist es nicht mehr erforderlich, den Bescheid oder das Dokument auszudrucken und eigenhändig zu unterschreiben.



WIRTSCHAFTSHOF

DIE MODERNE SOFTWARE FÜR
KOMMUNALE DIENSTLEISTUNGSBETRIEBE



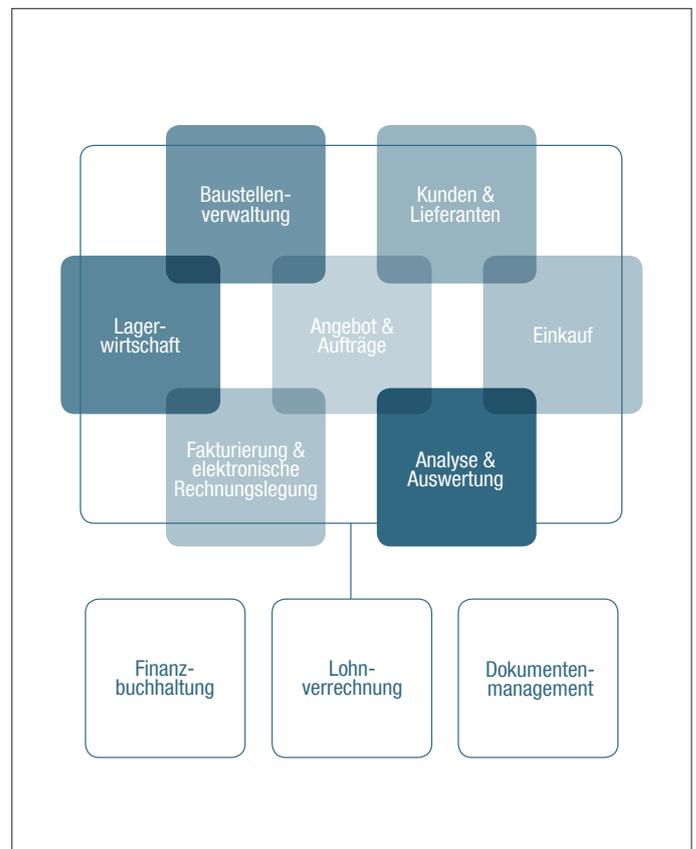
Optimale Unterstützung

k5 – Wirtschaftshof ist eine flexible Software-Komplettlösung für Ihren Bau- und Wirtschaftshof. Die Struktur der Masken und Bedienelemente ist durchgängig nach Funktionen aufgebaut. Dadurch kann der Anwender schon nach kurzer Einarbeitungszeit sicher und effektiv mit der Software arbeiten.

k5 – Wirtschaftshof ermöglicht es, die Abläufe in Ihrem Wirtschaftshof optimal zu unterstützen. Die Handhabung ist denkbar einfach. Von der Angebots- und Auftragserstellung, der Beschaffung, über die Lagerverwaltung bis zur Fakturierung ist alles klar und übersichtlich strukturiert und in wenigen Schritten abzuwickeln. Auf Wunsch steht in k5 – Wirtschaftshof für die Außendienstmitarbeiter eine mobile Datenerfassung zur Verfügung. So können Mitarbeiter über mobile Geräte wie Smartphones oder Tablets direkt vor Ort auf vorhandene Auftragsdaten zugreifen, einzelne Aufträge erfassen sowie abschließen und ihre geleisteten Stunden eintragen. Zur Dokumentation können Handy-Fotos direkt übernommen werden.

Gründe, die für k5 – Wirtschaftshof sprechen

- Sehr einfache Bedienung – dadurch geringer Schulungsaufwand
- Nutzeranzahl beliebig erweiterbar
- Bedieneroberfläche pro Nutzer einfach anpassbar
- Einfache und aussagekräftige Analysemöglichkeit aller Daten
- Vordefinierte Arbeitsschritte und automatisierte Abläufe
- Geringes monatliches Nutzungsentgelt

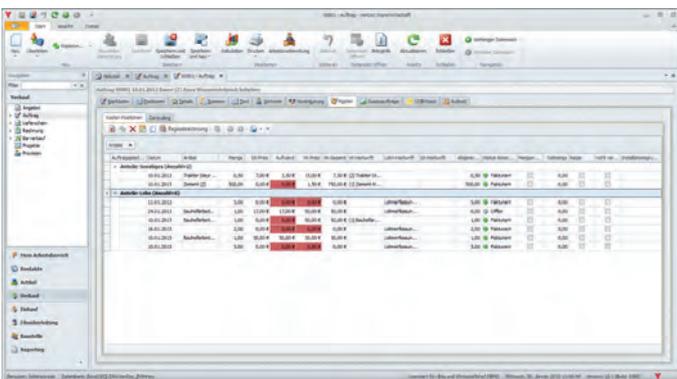




Intuitives Arbeiten

k5 – Wirtschaftshof ist über eine gewohnte Windows-Bedienoberfläche intuitiv und leicht zu bedienen. In kurzer Zeit sind Sie und Ihre Mitarbeiter eingeschult und finden sich in der neuen Softwareumgebung rasch zurecht.

k5 – Wirtschaftshof ist eine Komplettlösung für kleine und große Bau- und Wirtschaftshöfe mit vielen Funktionen, die sich durch Modernität und Funktionalität auszeichnen. Neben Standardfunktionen, wie Auftrags- und Aktivitätenverwaltung, beinhaltet k5 – Wirtschaftshof auch ein leistungsstarkes Analysetool.



■ Alle Aufträge sind übersichtlich angeordnet und aufgeschlüsselt. So behalten Sie immer den Überblick.

- Übersichtliche Windows-Oberfläche
- Variabler Rechnungsdruck
- Überleitung der Kundenrechnung bzw. Vergütungsbuchung in k5 – Finanzmanagement
- Überleitung der lohnverrechnungsspezifischen Daten in k5 – Lohn

Stundenzettel, Tagesberichte, Lieferscheine...

Erfassen Sie die Daten digital da, wo sie entstehen – auf der Baustelle. Sie ersparen sich die Zettelwirtschaft und können die Daten mit weniger Arbeit direkt weiter verarbeiten. Mit Hilfe einer App erfassen Sie rasch und bequem alle wichtigen Daten. Sie brauchen dafür keinen kleinen Stift, kein extra Erfassungsgerät, keine RFID-Chips und schon gar keine Zettel mehr.

Selbst im Funkloch werden alle Daten auf dem Handy gespeichert. Sie können trotzdem Daten erfassen – die App synchronisiert die Daten automatisch, sobald Sie wieder Empfang haben.

- Mobile Auftrags- und Arbeitsstundenerfassung
- Digitale Kundensignatur
- Fotodokumentation bei Serviceaufträgen
- Berichte auf Knopfdruck



■ Der Bastruppleiter kann die Zeiten aller seiner Mitarbeiter erfassen. Alternativ erfasst jeder Mitarbeiter seine Zeiten mit dem eigenen Handy.

k5 – Wirtschaftshof ist immer dabei

Moderne und effiziente Auftragsbearbeitung und optimales Bürgerservice erfordern neue Arbeitsabläufe und Techniken. Deshalb ist k5 – Wirtschaftshof mobil über Smartphone, Notebook oder Tablet stets verfügbar. Schluss mit dem Hinterherjagen nach Stundenzetteln. Schluss mit dem Entziffern von Handschriften. Die Zettelwirtschaft können Sie vergessen, die Gegenwart der Informationsverarbeitung ist digital.

Sie können die mobile Zeiterfassung auch um stationäre Zeiterfassungsterminals, PC's und Laptops ergänzen. Die Daten stehen im Büro, zum Beispiel für die Abrechnungen und Bau-Tagesberichte, quasi auf Abruf zur Verfügung.

		Mar 2013 - Apr 2013													
		Mar 2013							Apr 2013						
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Personaleinsatzplan	Name														
1	Baugeräteführer														
2	Charf														
3	Diät.-Ing.														
4	Baufachberater														
5	Baufachberater														
6	Baufachberater														
7	Baufachberater														
8	Baufachberater														
9	Baufachberater														
10	Baufachberater														
11	Baufachberater														
12	Baufachberater														
13	Baufachberater														
14	Baufachberater														
15	Baufachberater														
16	Baufachberater														
17	Baufachberater														
18	Baufachberater														
19	Baufachberater														
20	Baufachberater														
21	Baufachberater														
22	Baufachberater														
23	Baufachberater														
24	Baufachberater														
25	Baufachberater														
26	Baufachberater														
27	Baufachberater														
28	Baufachberater														
29	Baufachberater														
30	Baufachberater														
31	Baufachberater														
1	Baufachberater														
2	Baufachberater														
3	Baufachberater														
4	Baufachberater														
5	Baufachberater														
6	Baufachberater														
7	Baufachberater														
8	Baufachberater														
9	Baufachberater														
10	Baufachberater														
11	Baufachberater														
12	Baufachberater														
13	Baufachberater														
14	Baufachberater														
15	Baufachberater														
16	Baufachberater														
17	Baufachberater														
18	Baufachberater														
19	Baufachberater														
20	Baufachberater														
21	Baufachberater														
22	Baufachberater														
23	Baufachberater														
24	Baufachberater														
25	Baufachberater														
26	Baufachberater														
27	Baufachberater														
28	Baufachberater														
29	Baufachberater														
30	Baufachberater														
31	Baufachberater														

■ Im 123-Office lässt sich der Personaleinsatz übersichtlich planen.

GÄSTEMELDEWESEN

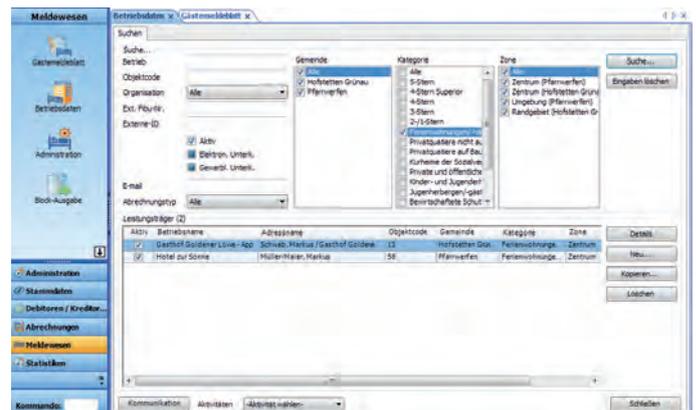
TOURISTISCHE UND MELDETECHNISCHE ANFORDERUNGEN WERDEN GEMEINSAM ERFÜLLT



Eine gemeinsame Lösung für Gemeinden und Tourismusbetriebe

Mit Feratel und gemdat NÖ haben zwei starke Partner zusammen gefunden: Feratel ist einer der führenden Entwickler und Anbieter touristischer Informationssysteme, gemdat NÖ einer der größten kommunalen IT-Dienstleister Österreichs. Mit k5 – Gästemeldewesen kommt nun das erste gemeinsam entwickelte neue Programm auf den Markt.

In einer Sache waren sich Feratel und gemdat NÖ schon lange einig: Die touristischen und verwaltungstechnischen Aufgaben der Gemeinden können nicht isoliert voneinander betrachtet werden – eine integrale Lösung unter Einbindung der Tourismusbetriebe ist unbedingt notwendig und auch sinnvoll. „k5 – Gästemeldewesen löst K.I.M.-Fremdenverkehr sowie Deskline 2.0 Meldewesen von Feratel ab und setzt damit neue Maßstäbe“, erklärt dazu Roman Fröhlich, der produktzuständige gemdat-Mitarbeiter.



■ Die neue Oberfläche, Beispiel „Suche nach Beherbergungsbetrieben“.





Das Beste aus vier Welten ...

Unter dem Motto „Das Beste aus vier Welten“ (K.I.M., Eurosoft, Deskline 2.0 und JET WEB Destination) stellt k5 Gästemeldewesen das geballte Know-how vieler innovativer Ansätze zur Verfügung. Roman Fröhlich ist überzeugt: „Durch den Einsatz modernster Entwicklungstechnologien ist auch die Einbindung zukünftiger Anforderungen sichergestellt.“

Kernstück des neuen Gästemeldewesens ist die Integration von touristischen und meldetechnischen Marktanforderungen sowie eine stärkere Zusammenarbeit zwischen allen Akteuren. Besonderes Hauptaugenmerk wurde auf die Integration von Betrieben und die optimierte Handhabung der notwendigen Arbeitsschritte gelegt.

The screenshot shows the 'Gästemeldewesen' software interface. It displays a detailed view of a guest card (Gästelblatt) for a stay at 'Gasthof Goldener Löwe'. The interface includes fields for guest details (Name, Address, Dates), room information (Room No., Bed No.), and a list of guests (Personen) with their respective details and charges. The total amount is shown as 25,35.

■ Sämtliche Gästelblatt-Daten auf einen Blick. Die Felder können individuell gestaltet werden.

The screenshot shows a Microsoft Excel spreadsheet titled 'Länderstatistik'. It displays a summary of guest arrivals and nights for various countries. The data is organized into columns for arrivals (Ankünfte) and nights (Nächte), with sub-columns for different categories like 'P', 'PF', 'F', 'E', 'Ges.', 'AD', 'Absolut', and '% Absolut'. The countries listed include Deutschland, Österreich, Belgien, Schweiz und Liechtenstein, Tschechische Republik, and China.

Name / Code	Ankünfte				Nächte				Ankünfte				Nächte			
	P	PF	F	E	Ges.	PF	F	E	Ges.	AD	Absolut	% Absolut	%			
Deutschland gesamt	1	147	1	0	148	267	3	0	270	1,5	-25	-14,9	12	4,7		
Österreich gesamt	2	16	2	0	18	63	30	0	93	5,2	18	800,0	75	416,7		
Belgien	62	1	1	0	0	1	1	0	0	1,0	1	0,0	1	0,0		
Schweiz und Liechtenstein	32	1	0	0	1	1	0	0	1,0	1,0	1	0,0	1	0,0		
Tschechische Republik	9	1	0	0	0	2	2	0	4	0,0	0	0,0	4	0,0		
China	87	1	0	0	1	1	0	0	1,0	1	0,0	1	0,0			
Summe 4-Stern	1	165	2	0	167	268	35	0	303	2,2	-8	-4,3	83	33,7		

■ Alle Auswertungen können als Microsoft Excel-Datei ausgegeben werden.

The screenshot shows the 'Betriebsdaten' software interface. It displays a detailed view of a business profile for 'Gasthof Goldener Löwe'. The interface includes fields for general information (Name, Address, Phone, Fax), organizational details (Object Code, Organization), and specific settings (Room No., Bed No., Currency, etc.). A table at the bottom lists addresses for different branches of the business.

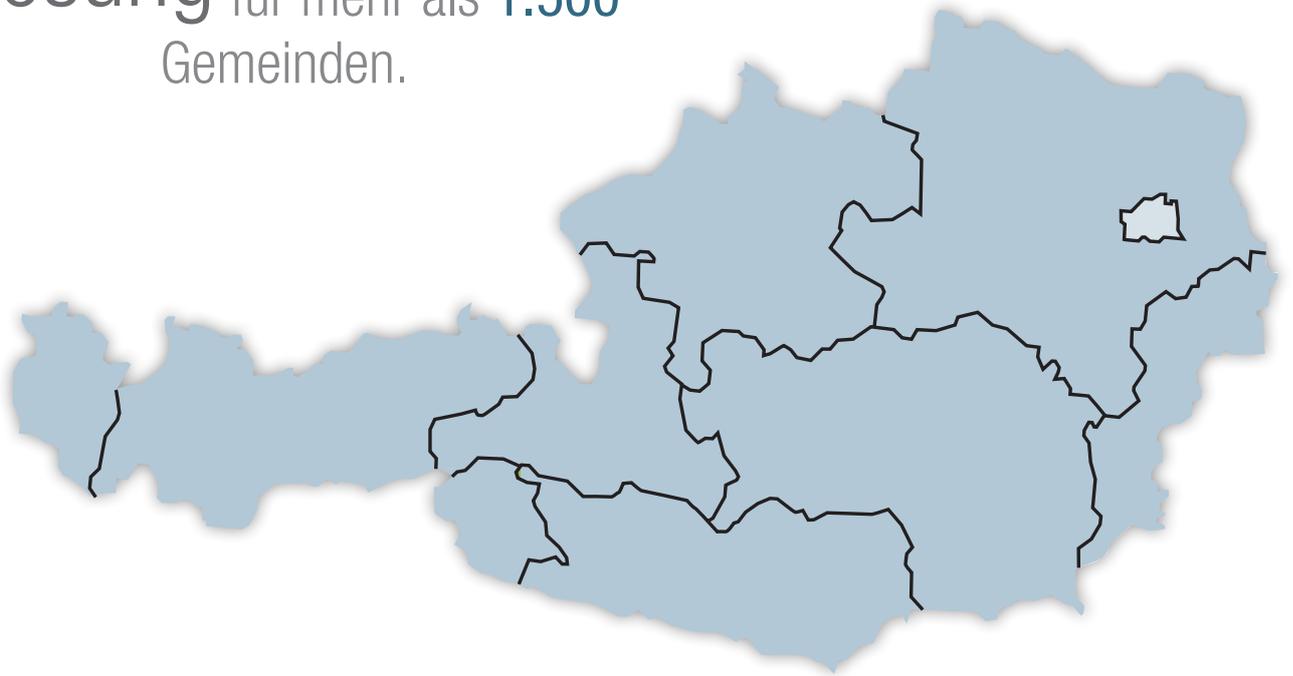
■ In k5 – Gästemeldewesen können alle Daten des Beherbergungsbetriebes zentral verwaltet werden.

Gute Gründe für k5 – Gästemeldewesen

- Umfangreiche Adressverwaltung mit Unterscheidung nach Objekt, Eigentümer und Rechnungsadresse
- Individuell definierbare Felder für die Gästelblatferfassung
- Historie über den Meldungsworkflow (wann erfasst, geändert, storniert)
- Komplett überarbeitete Blockausgabe mit Rückgabe, Multi-Betriebs-Zuordnung, Storno und Integration in das E-Gästelblatt (Meldeclient)
- CRM Reports für Betriebe und Meldungen (Excel-Schnellauswertung)
- E-Mail-Nachrichtendienst an die Betriebe
- Verbesserte Auswertungen der Betriebs-, Melde- und Abrechnungsdaten nach touristischen und statistischen Gesichtspunkten
- Anbindung des Tourismusverbandes für Statistiken und Analysen
- Optimierte Abrechnung mit Vorschau für die Betriebe, Teilabrechnungen nach Datum oder Betriebsgruppen
- Abrechnung stornierbar (einzeln oder gesamt)
- Integration in das E-Gästelblatt sowie die E-Gästekarte (automatischer Import der e-Meldungen)
- Integration in k5 – Finanzmanagement

- k5 – Finanzmanagement (Kameralistik, kommunale Doppik)
- k5 – E-Gov - Elektronische Verwaltung
- k5 – Lohn
- k5 – Bauamt- & Grundstücksverwaltung
- k5 – Wirtschaftshof
- k5 – Gästemeldewesen

15 Partner, 9 Länder,
Lösung für mehr als 1.500
Gemeinden.



Die fünf Entwicklungspartner:



Gemdat Niederösterreich
www.gemdatnoe.at



Gemdat Oberösterreich
www.gemdat.at



Kufgem-EDV
www.kufgem.at



Gemeindeinformatik
www.gemeindeinformatik.at



PSC Public Software & Consulting
www.psc.at

Jeder der oben angeführten Partner hat uneingeschränkt Zugriff auf das gemeinsam entwickelte k5-Produkt und ist in der Vermarktung des Produktes in jeder Hinsicht frei.